

Romantics newly arranged

Peter iljitsch tchaikovsky

Swinging the march

Arrangement (SATB)
Manfred Sievrits

Swinging the March. Mit diesem Marsch marschieren und tanzen die Kinder und Gäste des Weihnachtsfestes am Anfang des Nussknacker-Stückes ins Zimmer, in die gute Weihnachtsstube der Familie (in Russland). Bei uns „swingen“ sie herein, mit Triolen-Feeling, Off-Beat, walking bass und auch mit dissonanten Akkorden. Man sieht beim Hören des Originals den militärischen Stehschritt der Auftretenden und beim „Swingen“ dagegen ihren wiegenden, lockeren Schritt. Und am Ende steht ein kurzer Schlenker im Dreiviertel-Takt: Beginnt jetzt der Blumenwalzer? Nein, nur sein berühmtes Motiv, es beendet den „Marsch in Swing.“

eres

Eres Choredition 3551-6

Vorwort

Wie bei meinen „Classics Newly arranged“ werden in diesen berühmten „romantischen“ Stücken die Themen der Originale, die wohl jedem Musikliebhaber bekannt sind und dem Stil der Romantik zugeordnet werden, durch Ausdrucksmittel der Jazz- und Popmusik neu und humorvoll arrangiert.

Der Humor entsteht dadurch, dass durch die Erinnerung an die bekannte Funktion, an den Titel oder die historische Bedeutung des jeweiligen Stückes die Originale parodistisch oder Travestie-ähnlich neu gestaltet, manchmal verballhornt – aber immer mit Respekt vor den großen Meistern verfremdet werden. Dabei kann durchaus der ernste Hintergrund, wie in einem Chopin-Klavierstück, erhalten bleiben, wenn etwa die dissonante Harmonik die traurige, depressive Stimmung eines kranken Musikers verstärkt; oder wenn der im Original schon zuckerhonigmarzipanschokoladensüße (russische) Weihnachtsduft das Stück noch – na, sagen wir nicht kitschiger, sondern zuckerwattiger macht; oder wenn das Jazz-Arrangement aus den eckigen, zackig auftretenden Nussknacker-Figuren beweglich „swingende“ moderne Tänzer entstehen lässt. Und der Text, der den originalen Instrumentalstücken aufgezwungen ist, wird überwiegend den Eindruck verstärken, dass das Schmunzeln hier eine angemessene Zuhörerreaktion ist.

Die Romantik beginnen wir mit Beethoven, der ja aus der Wiener Klassik hervorgeht und dann mit seinen Spätwerken (späte Klaviersonaten und Streichquartette, Missa Solemnis u.a.) die folgende Romantik-Periode weit vorweg nimmt. So hat Beethoven seinen Platz am Anfang der „Romantics“ als Übergang von der Klassik zu Recht.

Neben zwei frühromantischen Klavierstücken – einem einfachen von Robert Schumann und einem traurigen Prelude von Frederic Chopin – werden berühmte romantische Orchesterstücke von Friedrich Smetana und Peter Iljitsch Tschaikowsky ausgewählt und „newly arranged“. Und fast wie zu erwarten ist, endet die Auswahl beim Spätromantiker Richard Wagner, der – begrifflich paradox klingend – mit der chromatischen Harmonik und mit seiner „Endlosen Melodie“ dem Stil der Romantik ein Ende bereitet hat. Denn „endlos“, die endlose Folge von Spannungsakkorden, die sich nicht auflösen, nicht zur Ruhe zu kommen scheinen, und die schier endlosen Melodielinien, lässt sich künstlerisch und stilistisch nicht mehr steigern. Sie fordern einen völligen Neuanfang (im Expressionismus) heraus.

Das Jazz-Arrangement lässt sich auf dieses „Endlos-Problem“ gar nicht ein, denn seine dissonanten Akkorde provozieren nicht eine Hörerwartung auf nachfolgende harmonische Auflösungen hin, wie sie bei Wagner ins Endlose hinausgeschoben und uns vorenthalten werden. Unser Wagner-Arrangement greift ein anderes (als das harmonische) Phänomen heraus: die Leitmotive, die sich im Spiel nacheinander und übereinander eine „Jazzmetamorphose“ gefallen lassen müssen.

Unterstellen wir einmal, dass auch die manchmal sensiblen Romantik-Komponisten Humor hatten und sich ein Schmunzeln nicht hätten verkneifen können.

Erneut viel Spaß wünscht

Manfred Sievritts

6. Swinging the March

Peter Iljitsch Tschaikowsky
Arrangement and words: **Manfred Sievritts**

SOPRANO
f
 We want to sing the march in swing. We want to sing the march.
 Wir sin - gen nun den Marsch in Swing. Wir sin - gen nun den Marsch

ALTO
f
 We want to sing the march in swing. We want to sing the march.
 Wir sin - gen nun den Marsch in Swing. Wir sin - gen nun den Marsch

TENOR
f
 We want to sing the march in swing. We want to sing the march.
 Wir sin - gen nun den Marsch in Swing. Wir sin - gen nun den Marsch

BASS
f
 We want sing the march in swing. I say: We want sing the march.
 Wir sin - gen den Marsch in Swing. Noch mal: Wir sin - gen den Marsch

S.
 in swing. *mf*

A.
 in Swing. *mf*

T.
 in swing. *mf*

B.
 in swing. *p*
 in Swing. *mf*
 dum dum dum dum dum dum dum

S.
 swing - ing, yeah, swing - ing, yeah, swing - ing, Tschai -
 Lasst uns ihn swing - en, ihn swing - en, Tschai -

A.
 swing - ing, yeah, swing - ing, yeah, swing - ing, Tschai -
 Lasst uns ihn swing - en, ihn swing - en, Tschai -

T.
 swing - ing, yeah, swing - ing, yeah, swing - ing, Tschai -
 Lasst uns ihn swing - en, ihn swing - en, Tschai -

B.
 ... Tschai -

9 *f*

S. kow-ski and his march. From the begin - ning! We want to sing the march.
 kow-ski sei-nen Marsch. Noch Mal von vor - ne!_ Wir singen_ nun den Marsch

A. kow-ski and his march. From the begin - ning! We want to sing the march.
 kow-ski sei-nen Marsch. Noch Mal von vor - ne!_ Wir singen_ nun den Marsch

T. kow-ski and his march. From the begin - ning! We want to sing the march.
 kow-ski sei-nen Marsch. Noch Mal von vor - ne!_ Wir singen_ nun den Marsch

B. kow-ski and his march. From the begin - ning! We want sing the march.
 kow-ski sei-nen Marsch. Noch Mal von vor - ne!_ Wir sin - gen den Marsch

12

S. — in swing. We want to sing the march_ in swing.
 — in Swing. Wir sin 3 gen nun den Marsch_ in Swing.

A. — in swing. We want to sing the march_ in swing.
 — in Swing. Wir sin - gen nun den Marsch_ in Swing.

T. — in swing. We want 3 to sing the march_ in swing.
 — in Swing. Wir sin gen nun den Marsch_ in Swing.

B. — in swing. I say: We want sing the march_ in swing.
 — in Swing. Noch mal: Wir sin - gen den Marsch_ in Swing.

15 *mf*

S. Swig - ing, yeah, swing - ing, yeah,
 Lasst uns ihn swing - en, ihn

A. Swig - ing, yeah, swing - ing, yeah,
 Lasst uns ihn swing - en, ihn

T. Swig - ing, yeah, swing - ing, yeah,
 Lasst uns ihn swing - en, ihn

B. *p* Swig - ing, yeah, swing - ing, yeah,
 Lasst uns ihn swing - en, ihn

dum dum dum dum dum dum dum ...

Tschai

38 *f*

S. we want to sing the march in swing. We want to sing the,
 wir sing-en nun den Marsch als Swing. Wir sing-en nun den,

A. we want to sing the march in swing. We want to sing the,
 wir sing-en nun den Marsch als Swing. Wir sing-en nun den,

T. we want to sing the march in swing. We want to sing the,
 wir sing-en nun den Marsch als Swing. Wir sing-en nun den,

B. we want to sing the march in swing. We want to sing the,
 wir sing-en nun den Marsch als Swing. Wir sing-en nun den,

42 *div.*

S. we want to sing the march. We want to sing the march in swing,
 wir sing-en nun den Marsch. Wir sing-en nun den Marsch als Swing,

A. we want to sing the march. We want to sing the march in swing,
 wir sing-en nun den Marsch. Wir sing-en nun den Marsch als Swing,

T. we want to sing the march. We want to sing the march in swing,
 wir sing-en nun den Marsch. Wir sing-en nun den Marsch als Swing,

B. we want to sing the march. We want to sing the march in swing,
 wir sing-en nun den Marsch. Wir sing-en nun den Marsch als Swing,

46 *slow*

S. we want to sing the march in swing, from
 wir sing-en nun den Marsch als Swing, von

A. we want to sing the march in swing, from
 wir sing-en nun den Marsch als Swing, von

T. we want to sing the march in swing, from
 wir sing-en nun den Marsch als Swing, von

B. we want to sing the march in swing, from
 wir sing-en nun den Marsch als Swing, von

we want to sing the march in swing, swing the march from
 wir sing-en nun den Marsch als Swing, Swing den Marsch von

49

S. *f*

Pe - ter Pe - ter Il - jitsch: We sing your
 Pe - ter Pe - ter Il - jitsch: Das ist dein

A. *f* *ff*

Pe - ter Pe - ter Il - jitsch: We sing your
 Pe - ter Pe - ter Il - jitsch: Das ist dein

T. *f* *ff*

Pe - ter Pe - ter Il - jitsch: We sing your
 Pe - ter Pe - ter Il - jitsch: Das ist dein

B. *ff* *f* *ff*

Pe - ter Pe - - - ter: We sing your
 Pe - ter Pe - - - ter: Das ist dein

53 *ff*

S. *ff*

march in swing.
 Marsch in Swing.

A. *ff*

march in swing.
 Marsch in Swing.

T. *ff*

march in swing.
 Marsch in Swing.

B. *ff*

march in swing.
 Marsch in Swing.